



Jahresbericht 2011 der Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa

Januar

Am 29. Januar fand in der alten Krone die Generalversammlung mit 31 Mitgliedern statt. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums der AGN erzählten Gret Lott und Heiri Schiess einiges über die Entstehung, die Erfolge und Misserfolge der AGN in den vergangenen 30 Jahren.

Anschliessend fand ein gemütliches Beisammensein mit Suppe, Kaffee und Kuchen statt, damit die Mitglieder gestärkt das neue Jahr in Angriff nehmen konnten.

März

Ab Anfang März wurden durch Vereinsmitglieder und Anwohner wieder viele Amphibien im Gebiet um das Heidenmösli eingesammelt und zum Laichplatz getragen.

Mitte März fingen die Vorbereitungen für den Mauerbau im Lattenberg an. Die Lieferung der Steine musste organisiert werden, der Mauerverlauf ausgesteckt und und und...

Eines Samstagmorgens trafen sich dann die ersten 12 „Mauerbauer“ bei strömendem Regen. Unter der fachmännischen Leitung von Bernard Monn gingen die Arbeiten aber trotzdem zügig vorwärts. Ein Asthaufen wurde abgetragen und an einem anderen Ort neu aufgeschichtet, die alten Mauerreste wurden entfernt und der Graben für die neue Mauer ausgehoben. Am späteren Nachmittag konnten alle Helfer müde und zufrieden den Feierabend geniessen.

Ein Woche später mussten dann zunächst mal die Steine von der Hecke zum Bauplatz befördert werden, danach konnte der eigentliche Mauerbau beginnen. Ganz fertig war die Arbeit am Abend nicht aber das Resultat machte trotzdem viel Freude. Mit vier Helfern wurden dann in der nächsten Woche bei strahlendem Wetter die restlichen Arbeiten erledigt.

An dieser Stelle danke ich auch den Helferinnen und Helfern, die für die ausgezeichnete Verpflegung gesorgt haben.



Am 18. März konnte ich unseren Verein mit einer kleinen Diaschau an einem von der Reformierten Kirche Stäfa organisierten Anlass für Neuzuzüger (Spaghettata) vorstellen, dabei konnten zwei neue Mitglieder gewonnen werden.

Mai

Am 3. Mai beteiligte sich die AGN vorläufig zum letzten Mal am Frühlingsmarkt in Uerikon. Gret Lott und Regula Reimers hatten wieder viele einheimische Jungpflanzen zusammengetragen, die auf reges Interesse stiessen. Neu gab es diesmal auch fünf kleine Wildbienenhotels, verkauft wurden deren sieben. Es ist trotz vielen Bemühungen nicht gelungen, Nachfolger für die beiden begeisterten „Marktfrauen“ zu finden. Für ihren langjährigen Einsatz möchte ich den beiden Mitgliedern ganz herzlich danken.

Juni

Gemeinsam mit der NVMU stand im Juni eine Führung durch die Gärten der Hochschule Wädenswil (ZHAW) auf dem Programm. Unter der kundigen Leitung von Patrick Geiser von der ZHAW, besuchten 14 interessierte Naturbegeisterte, davon drei Kinder, bei misslichen Wetterverhältnissen die Gärten und Pflanzensammlungen des Grüentals der Hochschule in Wädenswil. Patrick Geiser führte uns durch die verschiedenen Gärten und informierte uns sehr eindrücklich über die unterschiedlichen Versuchsanordnungen. Der Anlass stiess bei den Teilnehmenden auf grosses Interesse.

Juli

Am 8. Juli konnte die Trockenmauer mit je einem Vertreter des Zürcher Vogelschutzes und der Natur- und Heimatschutzkommission zusammen mit den „Mauerbauern“ offiziell eingeweiht werden. Besonders erwähnenswert ist, dass wir auch den ersten Präsidenten der AGN, Remy Matile, begrüßen konnten.



September

Höhepunkt im Jubiläumsjahr war am 5. September die Exkursion durchs Schlifftobel mit anschliessendem Kochen und Essen auf dem Tüfelsobertile organisiert von Claudia Bachmann und Regula Jaeger von Wildwechsel. Im Tobel zeigte uns Dr. Norbert Schnyder die Besonderheiten der Geologie und der Flora in diesem etwas versteckten Tobel.



Am 17. September lud der Verkehrsverein wieder zum Neuzuzügeranlass ein. Unser Stand in der Phonak fand viel Beachtung.

Oktober



Am 8. Oktober gab es wieder Gelegenheit beim traditionellen Mosten mitzumachen. Trotz Wind und Dauerregen fanden sich Mitglieder und auch einige Nicht-Mitglieder auf dem Lattenberg ein. Wahrscheinlich auch bedingt durch die niedrigen Temperaturen wurde kräftig angepackt und so waren die über 100 kg Äpfel vom Lattenberg und von der Schöni bereits am frühen Nachmittag zu Most verarbeitet.

November

Am 1. November trafen sich acht Mitglieder beim Wald Mockenwis, Uerikon, mit dem Ziel, Kirschlorbeer auszureissen. Dank einer neuen Technik mit einer Strauchzwinge ging die Arbeit recht zügig voran. Am Schluss wurde auch noch eine ganze Reihe Sommerfliedersträucher ausgerissen oder auf Stock gesetzt.

Auch in diesem Jahr war der Verein wieder mit einem Stand am Herbstmarkt vertreten. Eine Gelegenheit mit Mitgliedern und auch zukünftigen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und sie so auf die vielen Aktivitäten im Hintergrund aufmerksam zu machen.

Nach einigem Hin und Her fand dieses Jahr auch wieder ein Kinderanlass statt. Der Stäfner Förster Jakob Bodmer verstand es, die Kinder zu begeistern. Anschliessend konnten die Teilnehmenden sich noch verpflegen und eine Laterne aus Naturmaterialien basteln.

Ende November wurde dann das Mauerprojekt mit dem Roden der beiden Italienischen Säulenpappeln oberhalb des Schopfes im Lattenberg abgeschlossen. Mit dem Stammholz wurde ein grosser Holzhaufen aufgeschichtet. Es wird spannend sein zu beobachten, wer sich dort einnistet.



Erfreulich in diesem Jahr war auch das Ergebnis der Abstimmung an der Gemeindeversammlung über das Kirchbühl und das Gebiet Rütihof, für das sich die AGN mit Leserbrief in der ZSZ und mit Voten am Versammlungsabend sehr engagierte. In verschiedenen Medien konnten die Leser 12-mal etwas über die AGN lesen, sei es ein kurzer Hinweis auf eine Veranstaltung, oder ein grösserer Bericht mit Bild über eine Aktion. Auch die Website der AGN wurde häufig besucht. Sie finden dort Bildreportagen über sämtliche oben erwähnten Anlässe. Die intensive Öffentlichkeitsarbeit war nicht umsonst, wir freuen uns über sieben neue Mitglieder!

Allen, die zum guten Gelingen in diesem Jahr beigetragen haben, herzlichen Dank!

In diesem Jubiläumsjahr gab es neben viel Erfreulichem leider auch Trauriges:

Am 22. Februar verstarb **Hugo Zingg**, 93jährig. Er stiftete 1980 die Hecke am Rhynerbach und war von der Gründung bis 1994 im Vorstand.

Am 13. April verstarb **Theo Wyler**, 68jährig, langjähriges Mitglied der AGN.

Am 7. Juli verstarb **Hans Koch**, 75jährig. Er war zusammen mit seiner Frau Christine immer zur Mithilfe bereit.

Am 29. Oktober verstarb **Philippe Matile**, 79jährig. Er hat in Stäfa sehr viele Spuren hinterlassen, u.a. seine Haselnussplantage am Lattenberg, die Hecke, den Obstgarten, die Magerwiese und vieles, vieles mehr. Sein grosses Wissen und seine unzähligen Einsätze am Lattenberg werden uns fehlen.

Am 11. November verstarb **Günter Lott**. Er hat seine Frau Gret während ihres langjährigen Präsidiums immer tatkräftig unterstützt und oft im Hintergrund vieles für den Verein getan. Von seinen vielen Kontakten in der Gemeinde konnte der Verein über lange Jahre profitieren.

Allen Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.



Flockenblumen in der Magerwiese am Lattenberg, 1. Dezember 2011

Stäfa, im Dezember 2011

Jantien van Ulden
Präsidentin